

T.H. 57377

XIX. CARL LUDWIGSTR. 57

VILLA GABILLON

28. 11. 1909, Wien.

o Meine Frau Gräfin!

Ich danke Ihnen von Herzen für das schöne, liebe
Brief, das Sie mir geschickt, wie sehr freue ich, - daß Sie
mich gedacht n. Ich Sie mir damit eine Stunde des Julestern
Lufteinsparat dankbar habe.

Für meine Empfinden ist nicht nur die Kimpflein, die davon
überzeugend zu mir spricht, sondern die viele Frau, die die Püfchen
die die Eng weit n. denn, die alle hflöflich habe, zeigt, in
man Dinge n. Kinder kauft, magende Zeit, unfeilbar
Lied, mit solzer Designation, vornehm Gefühlig n.
mildmütigen Gutes undlich zu ertragen konnte kann! -

Se klarheit n. Kräfte, in vollen Erkenntnis n. Das
offen Mitternacht mit dem Jahre Abrechnung zu halten,
so wie Sie das für in Child n. Kräfte grüßt, das
ist, das so sehr ist zu wagen. Das ist ein Hill, wenn
Herbst kommt, die die voll n. goldgelbtes Laub fällt.

Man mag die Erfüllung, wenn man auch nicht
weiß warum das Alles was n. ist. — Nur von
Ihre. Trauungsgelübde, das zürnächstigen Ende-
für uns ins Bann der unbegrenzten Möglichkeiten
zieht, will ich nicht wissen. Ihr Gleichniß soll mich
um so tiefer getroffen, je mehr ^{nicht} selbst habe ich,
Zündungen von gewöhnlich solch. Ich finde, in
einer Charakteristik für die an einem mal ganz
genügend, n. ist es von viel mehr als all die
me, ungreifbaren zufälligen, die Sie ^{nicht} ~~haben~~
wahrhaft charakteristisch, — in dieser ^{nicht} ~~haben~~
Lese die das Labyrinth von Hoffnungen n.
Täuschungen, Liebe n. Leid, Vertrauens n.
Hilflosigkeit, Verhütung n. Selbstüberwindung,
die ganz ^{nicht} sind, — ohne uns selbst zu verlassen.
So ist sie für alle mal genügend tief in uns,
bist sie zu schaffen, in Ihr armer Bildhauer

n. dann ins Leben in der zurückzuführen, wie es still n. mit
Aufwand zu Ende zu führen, trotz der wenig markanten "Warum".
Aber vorwärts aufzugeben, — das war jenseit! — Es dürfte
mir einige Jahre, da sie das so fröhlich breit vorkam,
in Heinrich Laube das geben! —

Ich beifüge mich jetzt mit einem Lebens-
lauf, da auf der Rückseite genug aufgeführt, — so viel,
was ich, groß n. hinfort begreife, um an das Leben
"zufälligkeiten" vorkommt, — konig n. die Zeit zu ändern.

Es sind die Schriften des "Landesknast", da ich nun
gründlich prüfe, da ich einen sehr interessanten Brief
von ihm an Betty, publicieren, n. da mich einige
Meinungen dabei, so gut es mir gelingen mag, — charak-
terisieren will. Dieser Lebens (meiner Tagebücher n. Was
ich aus Galizien im 1846, beifüge ich die
Frage, ob Sie, wenn Sie in Graz, als Sie den Kreis,
"Zyklus" n. Jakob Szela' befinde, unter den
Quellen, die Sie dazu benutzten, auf die Schriften

von Fritz Schwarzenberg von Anique Jatten?
Für eine Zeile dankbar, wenn ich sehr dankbar.

— Aber nun ist frische Zeit, die ich diese und lösen
Ding fließen, unzufrieden Sie, forschbar kann,
die so unzufrieden geworden, der Ihr Ding
hat mich im Jenseits bewegt — so grüne
Illusion n. Tode über!

chris du hast eine Empfehlung in
meiner Chanc n. mir, in aller
meiner Vorhang n. Ergebnis,

Heleversmecklein-Gabillm

